

7 Bargeld Buchen - Geldtransit

Geldtransit (Kasse an Bank)

Sie schicken Ihren Mitarbeiter zu der Bank um Bargeld für eine Lieferung oder Wechselgeld abzuheben. Das Bankkonto wird um den Auszahlungsbetrag der Bank / des Geldautomaten vermindert. Die Kasse wird um diesen Betrag erhöht.

Dieser Vorgang heisst Geldtransit.



The screenshot shows the 'msuArbeitsplatz 2003' application window. The title bar includes 'msuProjekt 9.2.19 - Konten: 5 von 188'. The main window displays a table with the following data:

Konto	Name	Ausgabe	Einnahme	Saldo
1000	Kasse			
1100	Postgiro			
1210	Sparkasse			
1360	Geldtransit allgemein	N		
1365	Geldtransit BARCLAY	N		

Below the table is a toolbar with icons for 'Kontenliste', 'Auszug', 'Journal', 'Buchen', 'Suchen', 'Sortieren', and 'Übersicht'. A date range selector shows 'Jan' bis 'Dez' for the year '2004'.

Sie gehen zu Ihrer Bank und zahlen die Tageseinnahmen auf dem Bankkonto ein. Der Kassenbestand wird vermindert und der Bankbestand wird erhöht.

Bargeld Buchen

Geldtransite werden auf dem Konto „1360:Geldtransit“ verbucht.

Beispiel: Sie entnehmen am 15.08.2002 €2.000,00 aus Ihrer Kasse und zahlen diesen Betrag auf Ihr Girokonto z.B. bei der Postbank ein.

Geldbewegungen von der Kasse in die Bank

Geldbewegungen von der Bank in die Kasse

Anwendungsbeispiel Geldbewegungen

Bei Geldbewegungen / Geldtransiten nutzen Sie zwei Buchungen.

Zuerst wird durch die Entnahme von Bargeld aus der Kasse der Kontostand der Kasse vermindert.

Später (gebucht über den Kontoauszug) wird durch Ihre Einlage auf der Bank (Ihr Kontostand) erhöht.

Da Ihre Bank erst später, in unserem Beispiel am 16.08.2002 wertstellt, haben Sie in Ihrer Kasse am 15.08.2002 eine Wertminderung und einen Wertzuwachs auf Ihrem Konto am 16.08.2002. Das genaue Abgrenzen dieser Finanzbewegungen ist möglich, indem der Geldfluß in Ein- und Auszahlung aufgeteilt wird.

Es wird zwei Mal für einen Geldtransit gebucht:

1. Der Abgang aus der Kasse (Wertminderung) und
2. der Zugang als Einnahme an die Bank (Wertzuwachs)

Datum	Jrnl.- Nr.	Bezeichnung	Ausgabe	Einnahme
16.08.2002	02-13	Geldtransit aus Kasse		2.000,00
15.08.2002	02-12	Geldtransit an Postbank	2.000,00	

☞ *Da es sich bei Transiten weder um Einnahmen noch um Ausgaben im Sinne der E/Ü-Rechnung handelt, werden als Geschäftskonten neutrale Konten verwendet.*

Für Ihre erste Buchung am 15.08.2002 verwenden Sie das neutrale Finanzkonto „Geldtransit“.

Das Finanzkonto ist Ihre Kasse, der Betrag wird als Ausgabe gebucht und es wird KEIN Vorsteuerkonto ausgewählt.

- Klicken Sie die Taste „Buch“ an.
- Wählen Sie das Konto „1360:Geldtransit“ aus.
- Wählen Sie als Finanzkonto das Konto „1000:Kasse“

Konto-Nr.	<input checked="" type="radio"/> 1360	
Kontoname	<input type="radio"/> Geldtransit	
Belegdatum	15.08.2002	KW 33
USt.-Kto	Ohne VorSt	
Finanzkonto	1000: Kasse	<input style="border: none; border-radius: 50%;" type="button" value="?"/>
Auszug	Blatt	Pos. 10
Betreff	Geldtransit an Postbank	
Art	<input checked="" type="radio"/> Ausgabe	<input type="radio"/> Einnahme
Netto/USt.	2.000,00	0,00 <input type="checkbox"/>
Brutto	2.000,00	EUR <input type="button" value="v"/>

- Geben Sie als Belegtext „Geldtransit an Postbank“ ein.
- Aktivieren Sie im Bereich „Art“ den Button „Ausgabe“. Es wird automatisch „Ohne VorSt“ im Feld „USt.-Kto“ eingestellt.
- Geben Sie im Feld „Brutto“ den Betrag „2000“ ein.
- Klicken Sie die Taste „Buchen & Bleiben“ an.

Für Ihre zweite Buchung am 16.08.2002 verwenden Sie ebenfalls das neutrale Konto „Geldtransit“. Das Finanzkonto ist Postbank, der Betrag wird als Einnahme gebucht und es wird KEIN Umsatzsteuerkonto ausgewählt. .

- Öffnen Sie „Buchen“
- Wählen Sie das Konto „1360:Geldtransit“.
- Wählen Sie als Finanzkonto das Konto „1100:Postbank“
- Geben Sie als Belegtext „Geldtransit aus Kasse“ ein.
- Aktivieren Sie im Bereich „Art“ den Button „Einnahme“. Es wird automatisch „Ohne USt“ im Feld „USt.-Kto“ eingestellt.
- Geben Sie im Feld „Brutto“ den Betrag „2.000“ ein.
- Klicken Sie die Taste „Buchen“ an, um Ihre Eingaben zu bestätigen und das Buchungsformular zu verlassen.

Konto-Nr.	1360	
Kontoname	Geldtransit	
Belegdatum	16.08.2002	KW 33
USt.-Kto	Ohne USt.	
Finanzkonto	1100: Postbank	?
Auszug	1 Blatt	1 Pos. 1
Betreff	Geldtransit aus Kasse	
Art	<input type="radio"/> Ausgabe <input checked="" type="radio"/> Einnahme	
Netto/USt.	2.000,00	0,00
Brutto	2.000,00	EUR

Im Journal sehen Sie den Geldtransit „Kasse an Bank“ im Überblick.

Demo Firma - Journal: 13 von 18				
Datum	Geschäfts.-Kto.	Belegtext	Netto	Netto
Journal Nr.	USt.-Kto.		Vorsteuer	USt.
Auszug	Finanz-Kto.		Ausgabe	Einnahme
16.08.2002	1360 Geldtransit	Geldtransit aus Kasse		2.000,00
02-13	Ohne USt			
1	1100 Postbank			2.000,00
15.08.2002	1360 Geldtransit	Geldtransit an Postbank	2.000,00	
02-12	Ohne VorSt			
10	1000 Kasse		2.000,00	
			5.562,22	3.252,00

Beträge in Euro anzeigen
 Jan ▼ bis Dez ▼ 2002

Kontenliste
 Auszug
 Journal
 Buchen
 Suchen
 Sortieren

Belegverkehr von Geldtransiten

Durch die Bargeldentnahme in Ihrer Kasse am 15.08.2002 vermindert sich Ihr Kassenbestand um €2.000,00.

- Erstellen Sie für diese Entnahme einen Eigenbeleg und legen ihn zu den Belegen Ihrer Kasse.

Die Einzahlungsquittung Ihrer Bank legen Sie in den Aktenordner für Ihre Bankbelege. Sie buchen diesen Beleg, wenn Ihnen Ihr Kontoauszug vorliegt. In unserem Beispiel am 16.08.2002.

Möchten Sie sich die Buchungen des Geldtransits erleichtern, legen Sie sich eine Buchungsvorlage an.

Ist in Ihrem Kontenplan das Konto „Geldtransit“ noch nicht eingerichtet, können Sie ein neues Konto anlegen.

- Öffnen Sie die Kontenliste
- Wählen Sie im Menü „Ablage“ den Menüpunkt „Neues Konto“ aus.

Eine leere Kontenmaske wird geöffnet. Richten Sie sich das gewünschte Konto durch Ausfüllen der Felder ein.

Sie können Ihre Eingaben kontrollieren indem Sie in der Kontenliste mit einem Klick das Konto markieren (die Zeile wird schwarz markiert) und im Menü Ablage den Menüpunkt „Öffnen“ auswählen.

The screenshot shows the 'Konto' (Account) creation form in the 'msuArbeitsplatz 2003' application. The form is titled 'Gesch.-Kto' and contains the following fields and options:

- Vorlage
- Inaktiv
- Nummer: 1360
- Name: Geldtransit allgemein
- Kurzform: [Empty]
- Ken./Land: [Empty]
- Art: Ausgabe Einnahme
- Art: Geschäftskto.
- Neutrales Konto
- Verbindkt.
- Forderung
- USt.-Kto: Ohne VorSt
- USt.-Kto
- Finanzkonto: 1100; Postgiro
- Finanz Kto.
- Nrztz: [Empty]
- Gründert: 29.09.1999 | 22.12.00
- Betreut durch: M/Sa

At the bottom of the form, there are navigation buttons (back, forward, search) and two main buttons: 'Abbrechen' and 'OK'.

Verwandte Themen:

Der erste Beleg wird gebucht

Jahresanfang Saldenvorträge

Bargeld buchen - Geldtransite

Herrschaftswissen der Steuerberater erlernen

Musterbuchungen einsetzen

- Kämpfen Sie auch mit der Reisekosten-Abrechnung, mit Pauschalen, Eigenanteilen ?
- oder geben Sie Ihr schwerverdiertes Geld lieber beim Finanzamt ab, weil das alles zu kompliziert ist ?
- Geben Sie auch noch 1,8 % des Neuwagenpreises Ihres Pkw's freiwillig beim Finanzamt ab, nur weil Ihnen ein vernünftiges Fahrtenbuch fehlt ? Mit dem Fahrtenbuch in der Buchhaltung erfassen Sie einfach Ihre Fahrten. Die Buchhaltung kümmert sich dann um den Rest!
- Viele unserer Anwender wollen nicht erst vom Bescheid des Finanzamtes überrascht werden, wieviele Steuern Sie zu zahlen haben. Dann können Sie jetzt jederzeit mit MacKonto die Steuern berechnen, die auf Sie zukommen. So können Sie planen und rechtzeitig Rücklagen bilden.
- Sicherlich haben Sie sich gefragt, was Ihnen eine Tabellenkalkulation in der Buchhaltung nutzt?

Neben den Buchhaltungstätigkeiten werden Sie immer wieder Hilfsrechnungen durchführen. Durch die Integration der Tabellenkalkulation können Sie diese in der Datenbank speichern und so jederzeit wieder darauf zurückgreifen.

- Kennen Sie den Unterschied warum eine Leuchtstoffröhre anders als eine Glühbirne korrekt verbucht wird?

Dieses Herrschaftswissen der Steuerberater können Sie nun einsetzen.

Mit Hilfe der Tabellenkalkulation laden Sie über 2500 Musterbuchungen und können diese frei auswählen (verfügbar ab Version 9.5)



